

**Orpheus.** Heute Abendunterhaltung, verbunden mit Tanz im Wiener Saal. Anfang präcis 8 Uhr. D. S.

**Amphion.** Morgen Donnerstag Gesellschaftstag im Schützenhause.

### Hotel de Prusse.

Morgen Donnerstag 1. Uebungsstunde. Dies den geehrten Herren und Damen zur Nachricht. Anfang 7 Uhr. E. Schirmer.

**Heute in Stötteritz Gesellschaftstag.**

### St. Marien-Brunnen.

Heute ladet zu Kaffee, frischen Pfannkuchen nebst andern warmen Speisen ergebenst ein Karl Müller.

### Oberschenke in Gohlis.

Heute Mittwoch Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. S. Böttcher.

**Restauration zur gr. Feuerkugel,** Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut u. C. A. Mey.

**Heute Schlachtfest bei F. Schacke,** Petersstraße Nr. 16.

**Heute Abend Schweinsknochen im Burgkeller.** J. C. Kühne.

**Heute Schweinsknochen mit Klößen,** wozu ergebenst einladet C. W. Scholz, niederer Park.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,** Meerrettig und Sauerkraut; dazu ein Töpfchen feines, echt Nürnberger Bier à 1 1/2 Ngr. und ein Schoppen delicateser Aepfelwein bei Emmerich Kaltschmidt, Halle Straße Nr. 12.

**Restauration von Franz Klöpfch,** Nicolaistraße Nr. 11.

Heute Abend lade ich zu Schweinsknochen mit Klößen u. verschiedenen andern Speisen ergebenst ein. Gut Nürnberger Bier, à Seidel 15 Pf., ist ausgezeichnet. D. Dige.

**Heute früh von 9 Uhr an Speckfuchen bei J. G. Pöhler,** Kloftergasse.

**Verloren** wurde Sonntags d. 9. März im großen Kuchen- garten oder von da bis auf die Dresdner Straße ein Porte-monnaie mit wenigem Inhalt. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Dresdner Straße Nr. 55, 3 Treppen abzugeben.

**Verloren** wurde am Sonntag Nachmittag eine Brieftasche mit 8 Thlr. in einhälterigen Eisenbahn-Cassenscheinen, nebst Papieren, welche nur für den Eigenthümer Werth haben. Der Finder wird ersucht, die Brieftasche gegen 4 Thlr. oder nach Befinden noch höhere Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Verloren** wurde am Montag Abend von Eutritsch durch die Reichstraße, den Neumarkt bis vor das Zeiger Thor eine schwarze Plüschtasche mit Stahlbügel, verschiedene Utensilien enthaltend, nebst einem Buche: „Das Waldfräulein von Jedtlitz.“ Man bittet dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben vor dem Zeiger Thor Nr. 22 g.

**Verloren** wurde am Sonntag Abend auf dem Wege von Eutritsch eine goldene Broche mit blauen Steinen. Wer dieselbe Raundörfchen Nr. 19, 2 Treppen abgibt, erhält 1  $\frac{1}{2}$  Belohnung.

Beim Nachhausegehen aus dem Theater (2te Gallerie links) den 10. März mußte ich mit einem fremden Burnus vorlieb nehmen, da der meine seinen Platz beim Logenschließer verlassen hatte. Derselbe sieht blau, ist mit breiter Borte besetzt, und in dessen linker Brusttasche befinden sich ein Paar Handschuhe. Derselbe ist für eine etwas lange Person gemacht. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben bei mir in Empfang nehmen. Zugleich bitte ich den Herrn, welcher so freundlich war, den meinigen an sich zu nehmen, mir denselben gütigst zuzustellen. Leipzig den 11. März 1851.

Friedrich Andrae, Buchdruckereibesitzer, Kupfergäßchen Nr. 5.

## Z h o n b e r g.

Zu dem heutigen Fastnachtschmaus ladet ein geehrtes Publicum ergebenst ein M. Friedemann. NB. Bei ungünstiger Witterung steht von 7 Uhr Abends ein Omnibus an der Post.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. S. Dieze, große Fleischergasse.

Heute Abend Wiener Schinkenpfaffen im Wintergarten bei J. Bickert.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum Speckfuchen ergebenst ein Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein C. Paul, Deltschauer Bierniederlage, Bahnhofstraße 19.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein W. Fiedler im Heilbrunnen.

Heute ladet zu Speckfuchen ergebenst ein Friederike verw. Ackermann, Petersstraße Nr. 37/28.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut u. C. A. Mey.

**Heute Schlachtfest bei F. Schacke,** Petersstraße Nr. 16.

**Heute Abend Schweinsknochen im Burgkeller.** J. C. Kühne.

**Heute Schweinsknochen mit Klößen,** wozu ergebenst einladet C. W. Scholz, niederer Park.

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,** Meerrettig und Sauerkraut; dazu ein Töpfchen feines, echt Nürnberger Bier à 1 1/2 Ngr. und ein Schoppen delicateser Aepfelwein bei Emmerich Kaltschmidt, Halle Straße Nr. 12.

**Restauration von Franz Klöpfch,** Nicolaistraße Nr. 11.

Heute Abend lade ich zu Schweinsknochen mit Klößen u. verschiedenen andern Speisen ergebenst ein. Gut Nürnberger Bier, à Seidel 15 Pf., ist ausgezeichnet. D. Dige.

**Heute früh von 9 Uhr an Speckfuchen bei J. G. Pöhler,** Kloftergasse.

**Verloren** wurde ein französischer Schlüssel mit geschweiftem Bart. Man bittet ihn gegen Belohnung abzugeben Brühl 19, 3 Et.

Ein braun gestrichter Herrn-Schawl ist heute auf dem Wege zwischen 11 und 12 Uhr Mittags, von der Post bis zur Mitte der Grimma'schen Straße, und von da zurück, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, selbigen in Stadt London an den Oberkellner gegen 15 Ngr. Belohnung abzugeben. Den 11. März 1851.

**Abhanden** gekommen ist seit einigen Tagen eine grau- und weißgefleckte Katze (Kater), vorzüglich an ihrer Größe und braun-gelben Flecken an den Vorderpfoten kenntlich. Gegen Belohnung abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 4, 2. Etage.

Wer an hiesigem Orte die Reparatur und Reinigung schadhafter Alabasterfächer übernimmt, beliebe seine Adresse in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

„Entweder verstehst Du mich nicht oder willst mich nicht verstehen, was ich beides bedaure und betrauert.“

Dein unauslöschliches Ich.

Erleuchte Gaslaterne! Die langen Nasen dieser, immer mit dem Hut — werden nicht umgelegt, — sondern aus p. Gründen in die Höhe gestülpt.

Eine Barbierbecken-Familie.

Das Löschpapier hat seine Kraft verloren, es heilt nicht mehr die Wunden die Du mit Lächeln meinem Herzen schlugst — die Erinnerung an das was ich gesehen ist noch zu neu.

Emilie.